

Treffer von „Voraussagen für 2018“ bis zum 19. Juli 2018

Auch wenn das Jahr 2018 erst etwas mehr als über der Hälfte durch ist, haben sich verschiedene Voraussagen des Buches „Voraussagen für 2018“ schon jetzt bewahrheitet. In der Folge führen wir einige der bis zum 19. Juli eingetroffenen Entsprechungen auf. Behalten Sie bitte im Kopf, dass diese Voraussagen Oktober/November 2017 gemacht und am 1. Dezember 2017 veröffentlicht wurden – einige Zeit bevor sich das Jahr 2018 entfaltet.

- **T-Notes und US-Zinsen:** *„Im Allgemeinen zeigen Transite von Saturn im Spannungsaspekt zum Horoskop des Federal Reserve Board eine monetäre Straffung durch das FED an, was auch die Zinsen in die Höhe treibt. Das gilt, wenn die Wirtschaft stark ist, wie das der Fall ist (als diese VORAUSSAGEN bis November 2017 geschrieben wurden) ... Das Doppeltief-Chart-Muster (122/25–123/01) ... ist höchstwahrscheinlich nur eine temporäre Unterstützung, die bald einbrechen wird [denn] das Tief im 6-Jahres-Zyklus ist ... 2019–2021 fällig, womit das ideale Zeitfenster für den 18-Jahres-Zyklus eingegrenzt wird, denn der 6- und der 18-Jahres-Zyklus treten gemeinsam ein, üblicherweise in der Überschneidungszone der beiden Zeitfenster.“*
Die Unterstützung brach Mitte Januar ein und das Tief bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde mit 118/10 Mitte Mai registriert.
- **Der US Aktienmarkt und der Dow Jones Industrial Average:** *„[Als] Kursziele ... für die Spitze im 6,5-Jahres-Zyklus [gelten für den Dow Jones] 22.713 ± 1917 oder 27.252 ± 2453 ... Das Tief im 23-Monate-Zyklus ... [ist] vor Ende Juni 2018 fällig ... Es überschneidet sich mit dem Tief im 50-Wochen-Zyklus, das entweder vom 11. Dezember 2017 bis zum 3. August 2018 fällig ist oder bis zur Woche, die mit dem 23. Februar 2018 endet ... und darum ist dies die von uns bevorzugte Zeit für das Tief von 2018 ... Wenn das Tief im 23-Monate-Zyklus erreicht ist, erleben die US-Aktienindizes in den folgenden zehn Monaten wahrscheinlich einen weiteren Run auf ein neues Allzeithoch.“*
Der Dow Jones und der S&P toppten am 26.–29. Januar (DJIA auf 26.616, gemäss dem zweiten angegebenen Bereich). Der S&P und der NASDAQ bildeten ihr 23-Monate-Tief am 9. Februar, während der DJIA erst am 2. April einen Boden bildete. Beide Indizes starteten danach eine eindruckliche Rallye mit dem NASDAQ, der bis heute neue Allzeithochs bildet.
- **Gold:** *Zum Tief des 11,33-Monate-Zyklus bei Gold hiess es: „Mit einer Spanne zwischen 38–62 Wochen ist der Zyklus das nächste Mal am 1. Dezember 2017 ± 12 Wochen fällig ... das Kursziel zur Abwärtsseite hin liegt bei 1243,40 ± 28.10 ... Eine Schlüsselphase, um zu demonstrieren, dass es bullisch ist, tritt für Gold mit dem Mars-Ingress ins Zeichen Skorpion vom 9. Dezember 2017 bis zum 26. Januar 2018 ein ... Eine Bewegung über 1310 hiesse, die erste Widerstandszone zu passieren, gefolgt von 1350–1380 ...“*
Das 11-Monate-Zyklus-Tief bildete sich am 12. Dezember bei 1238.40 genau im angegebenen Preisbereich. Danach stieg der Goldpreis bis zum 25. Januar auf 1365.40 auf das Preisniveau und innerhalb des Zeitbandes, welches für eine beeindruckende Rallye angegeben wurde. Allerdings stieg das Gold nicht über 1380, was eine bullische Projektion für das Jahr in Gang gesetzt hätte. Vielleicht handelt es sich dabei um einen Schritt, der im nächsten Voraussage-Buch beschrieben wird.
- **Dollar/Yen:** *„Das Tief des nächsten 22,5-Monate-Zyklus ist zwischen Dezember 2017 – September 2018 fällig. Nachdem es sich ... um die erste 22,5-Monate-Phase im neuen 5,5-Jahres-Zyklus handelt, dürfte diese Phase bullische Charaktermerkmale“*

le zeigen. Daher wäre es keine Überraschung, wenn diese Währung erneut das Doppeltop vom Dezember 2016 bzw. Januar 2017 bei 118,60–118,66 testet ... und der US-Dollar-Index nicht über 103,82 hinausgeht.“

Das Tief des Jahres lag am 26. März an einem in „Voraussagen für 2018“ angegebenen 3-Stern kritischen Umschwungdatum und das 22,5-Monate-Zyklustief ereignete sich genau zu dieser Zeit. Bis Ende Juli, als diese Zeilen geschrieben werden, steht das Hoch auf 113,16 (19. Juli).

- **Mais:** *„Solange Mais nicht über 415 abschliessen kann, ist 2018–2019 ein Absturz auf 255–310 denkbar, wenn der 18-Jahres-Zyklus schliesslich endet. Danach ist ein neuer Bullenmarkt zu erwarten, der einige Jahre dauern kann.“*

Das Hoch des Jahres war 412 am 24. Mai (ein kritisches Umschwungdatum, das im letztjährigen Voraussage-Buch für den 23. Mai angegeben wurde). Danach ist der Preis des Mais in der ersten Julihälfte auf knapp über 350 gefallen.

- **Sojabohnen** (von Kat Powell, MMTA Absolventin): *„Meine Einschätzung geht derzeit dahin, dass dieser Markt eventuell erneut die Unterstützung der Spanne zwischen 800–900 testen muss, bevor eine substantielle Rallye beginnen kann. Das derzeitige Kursziel für das absteigende Muster liegt bei 842 ± 43 . Die Venus in Jungfrau bildet ein grosses Erd-Trigon mit Saturn in Steinbock und Uranus in Stier und zwar zur Zeit der partiellen Sonnenfinsternis vom 13. Juli ... Das Umschwungdatum 11. Juli für Getreide korreliert mit diesem Zeitfenster.“*

Das Jahrestief bis heute, als diese Zeilen am 19. Juli geschrieben werden, stellte sich am 13. Juli (ein weiteres kritisches Umschwungdatum, welches in „Voraussagen für 2018“ angegeben wird) auf 810 ein.

- **Weizen** (von Mark Shtayerman und Izabella Suleymanova, MMTA Absolventen): *„Aus Sicht der geokosmischen Konstellationen ist das vorzuziehende Zeitfenster für eine Spitze im 54-Wochen-Zyklus der Monat Mai 2018. Am 26. April ist Mars in Konjunktion mit Pluto, danach steht Mars am 16. Mai 2018 im Quadrat zu Uranus ... Am 25. Mai 2018 ist die zweite Passage des Jupiter/Neptun-Trigons, was mit den Umschwüngen bei mittelfristigen Zyklen übereinstimmt. Sehr wahrscheinlich verweist das auf ein Hoch im mittelfristigen 54-Wochen-Zyklus oder sogar im 42-Monate-Zyklus ... [Der Kurs] könnte über das Hoch des ersten 54-Wochen-Zyklus vom 5. Juli 2017 bei 556,0 hinausgehen, aber erwarten Sie das nicht zwingend.“*

Das bisherige Jahreshoch (bis 19. Juli 2018) war 554 am 29. Mai, exakt im angegebenen Zeitfenster und Preisbereich.

- **Rohöl** (von Nitin Bhandari, MMTA Absolvent): *„Das Jahr 2018 ist ein Sonderfall, was die geokosmischen Konstellationen im Zusammenhang mit Rohöl betrifft. Beide Herrscher von Rohöl, Jupiter und Neptun, stehen im harmonischen Trigon in einer Serie von insgesamt drei Passagen vom Dezember 2017 bis August 2018. ... Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Spitze im 3-Jahres-Zyklus bei Rohöl in dieser Phase entwickelt ... Das umgekehrte Kopf-Schulter-Muster wurde aktiviert, was ein Kursziel zur oberen Seite hin bei $75,17 \pm 2,89$ zulässt.“*

Das Jahreshoch stellte sich am 3. Juli mit 75,27 exakt im Bereich des Jupiter/Neptun-Trigon-Zeitbandes ein.

Viele der für das Jahr 2018 für verschiedene Märkte angegebenen kritischen Umschwungdaten erwiesen sich als sehr präzise Methoden des Timing und manche fielen mit Jahreshochs und –tiefs zusammen, so zum Beispiel bei den US Börsenindizes, den T-Notes, Gold, den Währungen, dem Getreide und dem Rohöl. Tatsache ist, dass in jedem Markt die Tiefs

und/oder Hochs des Jahres mit den im Buch „Voraussagen für 2018“ angegebenen kritischen Umkehrdaten zusammenfielen.

Ein Instrument für Anleger und Trader von unschätzbarem Wert!